Geschrieben von: DL
Freitag, 17. Juli 2015 um 19:08

Mannheim. Den „Preis von Europa“ beim deutschen CSIO in Mannheim gewann der Brite Robert Whitaker vor dem Südbadener Hansi Dreher.

Das bisher wertvollste Springen des diesjährigen Internationalen Offiziellen Springreiterturniers (CSIO) von Deutschland in Mannheim gewann der 32 Jahre alte Brite Robert Whitaker. Der Sohn des bereits legendären internationalen Springreiter-Idols John Whitaker siegte in der mit 80.600 Euro dotierten Prüfung um den „Preis von Europa“ nach Stechen auf dem zwölfjährigen Holsteiner Wallach Catwalk IV und durfte sich zusätzlich über ein Preisgeld von 20.000 Euro freuen. Hinter Whitaker, der seit 2011 auch den „Hochsprungweltrekord“ von 2,12 m für das Bewältigen einer Mauer mit einem ungesattelten Pferd – Wallach Waterstone - hält, belegte der Südbadener Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein) mit Cool and Easy den zweiten Platz (16.000), er war lediglich zwei Zehntelsekunden langsamer. Dritter wurde der italienische Polizeireiter Emanuele Gaudiano mit Caspar (12.000).

Auf dem vierten Platz landete nach ebenfalls fehlerfreier Stechrunde die frühere Weltranglisten-Erste Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf Comanche (8.000), Piergiorgio Bucci (Italien) wurde mit einem Abwurf, wenn auch mit Bestzeit in der entscheidenden Runde, auf dem Carthago-Nachkommen Catwalk Z Fünfter (5.600).